

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1863

234 (6.10.1863)

Beilage zu Nr. 234 der Karlsruher Zeitung.

Dienstag, 6. Oktober 1863.

Deutschland.

Berlin, 2. Okt. Aus der Provinz Posen hier eingegangenen Mittheilungen zufolge macht die dortige national-polnische Agitation seit kurzem wieder sehr lebhaftige Anstrengungen, behufs Unterstützung des Aufstandes im Königreich Polen neue Zugänge in Gang zu bringen. Gleiches verlaudet aus Galizien. Im Königreich ist durch die vielfachen und zum Theil sehr schweren Niederlagen, welche die Aufständischen während der Zeit von Mitte August bis Mitte September erlitten haben, eine Art von Waffenruhe herbeigeführt worden. Die Reste der meist zersprengten großen Insurgentenabtheilungen haben sich in die Wälder zurückgezogen, um vorerst gegen weitere Angriffe gesichert zu sein und Erbschaftsmassnahmen zur Ausfüllung der Lücken in ihren gelichteten Reihen abzuwarten. Dabei werden, namentlich auch durch Beschaffung warmer Kleidungsstücke, zu einer Fortsetzung des Kampfes für den Winter alle Vorbereitungen getroffen. Im Ganzen sollen im Königreich Polen noch etwa 8000 Insurgenten unter den Waffen stehen. Dieselben zerfallen in eine ganze Anzahl von kleinen Bänden und in etwa 10 größere Abtheilungen von 400 bis 800 Mann. Ihre Standorte befinden sich meistens im Lublinschen, sowie in der Nähe der polnischen und der galizischen Grenze. Die neuen Werbungen in der Provinz Posen scheinen bis jetzt keinen sonderlichen Erfolg zu haben. Irgend massenhafte Zugänge sind in der jüngsten Zeit nicht bemerkt worden. Die Angeworbenen suchen einzeln oder in Gesellschaften von höchstens 8 Mann die Grenze zu überschreiten. Mehrseitige Nachrichten besagen übereinstimmend, daß von Seiten der Agitation neuerdings vorzugsweise auf die Erregung des religiösen Fanatismus in den niederen Volksklassen hingearbeitet wird. Doch verhält sich die Masse der polnischen Landbevölkerung im Posenschen fortwährend sehr gleichgültig gegenüber den Bemühungen, sie zur Theilnahme an dem Aufstande zu bewegen. Das Zugängerkontingent besteht seiner wesentlichen Zusammensetzung nach einestheils aus Handwerksgehilfen, andernteils aus Personen, die als Wirthschafter, Hausdiener und Knechte sich zu polnischen Gutsbesitzern in einem Abhängigkeitsverhältnis befinden.

Wien, 1. Okt. Die erste Sektion des Wiener Gemeinderathes faßte heute nach langer, bewegter Debatte über die Feier des 18. Oktobers in Leipzig mit überwiegender Majorität den Beschluß, in der morgigen Sitzung des Plenums folgenden, sofort in Verhandlung zu nehmenden Antrag zu stellen: Die Gemeinde Wien solle sich an der genannten Feier betheiligen. Zu diesem Behuf seien sofort zwei Mitglieder des Gemeinderathes als Abgeordnete zu dem Leipziger Festkomitee aus dem Plenum zu wählen, welche ihre Abreise derart einzurichten hätten, daß sie längstens am 8. Oktbr. ins Komitee eintreten könnten. Diese zwei und andere vier, gleichfalls aus dem Plenum zu wählende Mitglieder, welche letztere aber erst am 16. Oktbr. abreisen würden, hätten die Gemeinde bei dem Feste selbst zu vertreten. Das Kriegsministerium sei zu ersuchen, es möge alle Veteranen der Schlacht bei Leipzig auffordern, an dem Feste Theil zu nehmen. Der Beschluß des Gemeinderathes in dieser Sache wäre allen Städten Niederösterreichs zur Kenntnissnahme mitzutheilen.

Baden.

Eppingen, 30. Sept. Gestern feierte unsere Stadt ein landwirthschaftliches Gaudium, das zu den schönsten gehört, die jemals von unserer durch ihre landwirthsch. Thätigkeit bekannten Bevölkerung begangen worden sind, und das nicht ohne die fruchtbarsten Folgen bleiben wird. Die vier Bezirke Bretten, Eppingen, Simsbach und Neckarbischofsheim traten zur Begehung dieses Gaudiums zusammen, das die Stadt Eppingen veranstaltet hat und von allen Theilnehmern nach wohl gelungenem Besuche worden ist. Schon seit mehreren Wochen wurden von den städtischen Behörden und der landwirthsch. Bezirksstelle, insbesondere von dem Vorstande derselben, Hrn. Oberamtmann Lang, eingehende Beratungen gepflogen und Anordnungen getroffen, um das Fest vorzubereiten und seinem Zweck gemäß auszuführen. Nach allen Seiten ergingen die Einladungen zur Betheiligung an der Ausstellungen von Vieh und Bodenerzeugnissen, von Feld-, Garten und Baumfrüchten, welchen Anforderungen in erfreulichster Weise entsprochen wurde. Nachdem sich der Himmel vom stürmischen Regen der letzten Tage aufgeheitert hatte, sah man auf dem Festplatze die große Festhalle sich erheben, die unter der Leitung des Hrn. Dr. Weng alsbald ihre Ausschmückung erhielt,

und in deren Räumen die Erzeugnisse des Feld- und Gartenbaues, sowie der Baumzucht niedergelegt wurden. Am Eingang des Festplatzes war nach der Zeichnung des Hrn. Architekten Schäfer in geschmackvollen Formen eine Eingangspforte errichtet. Auf der Seite stand die Halle, in welcher die der Verlosung gewidmeten Gegenstände unter der Aufsicht der Hrn. Handelsmann Hochstetter und Hrn. in sinniger und gefälliger Weise angebracht waren. Daneben waren die größten Feld- und Ackergeräte aufgestellt und eine Wirthschaftshütte aufgeschlagen.

Am Morgen des Festtags schmückte sich die Stadt und füllten sich die Straßen, die Festgenossen fanden sich aus den benachbarten Orten, aus den vier verbündeten Amtsbezirken, und auch aus den nächstgelegenen württembergischen Städten und Dörfern zahlreich ein. Nachdem die Wahl des Abgeordneten zum Landesausschuß vorgenommen war, die auf Hrn. Bezirksförster Kautop von Simsbach, und als dessen Ersatzmann auf Hrn. Wbl. Paravicini von Bretten fiel, und nachdem die landwirthsch. Besprechung im Rathhaussaal vorüber war, ordnete sich, geleitet von Hrn. Bürgermeister Hochstetter, auf dem Marktplatze der festliche Zug, von dem Militärkapell geführt: voran die Feuerwehr, dann die Schüler der höheren Bürgerschule mit Fahnen und Schärpen, dann eine große Anzahl weißgekleideter Mädchen, welche die in Sammetrahmen eingefassten Geldpreise trugen; hierauf die Vorsteher und Mitglieder der landwirthsch. Vereine, nach Bezirken geordnet. Auf dem Festplatze angelangt, wurde zuerst von den Schülern ein Chorallied gesungen, worauf Hr. Oberamtmann Lang von der Festrede aus mit einer Ansprache das Fest eröffnete, und die Bedeutung desselben für die hiesige Gegend hervorhob, worauf ein Gesang folgte.

Die Festgenossen ergingen sich alsdann, um die verschiedenen Ausstellungsgegenstände zu besichtigen, die zur Preisbewerbung hergebracht worden waren. Vorher schon hatten die Preisrichter nach Abtheilungen ihr Verdict der Besichtigung und Beurtheilung verriecht, das ihnen bei dem vielen Schönen und Preiswürdigen schwer genug geworden sein mag. Es wurde jedoch zu dem wichtigsten Theile der festlichen Handlung, zur Preisvertheilung, geschritten. Dieselbe wurde von Hrn. Medizinalrath Dr. Wilhelm in ansprechender und ergreifender Weise verriecht, indem er bei Einräumung der Geldpreise an jeden Preisrichter einige erhebende, anerkennende und ermunternde Worte richtete.

Preise wurden zuerkannt:

1) an Diensthöfen für mehrjährige treue Dienste bei einer Herrschaft, die zugleich über zurückgelegte Ersparnisse Nachweis geliefert hatten, und zwar deren 8 im Betrag von je 4 oder 5 fl.;

2) an Handwerker: Wagner Gammeler in Eppingen für eine dreieckige Walze 10 fl., Schmied Lörz in Jittingen für einen Wendeplatz 7 fl., Zimmerleute Bed und Zimmermann in Eppingen für Gallempumpen je 4 fl.; belobt wurde Friedrich von Wüthig, Amtsdurchsch, für eine aufgeschaltete Pflanzmühle;

3) an Landwirthe für preiswürdiges Vieh: Konrad Heuberger von Nischen für eine der schönsten Zuchstuten 12 fl., Ewewirth Heuberger von Nischen für degliche 15 fl., Johann Hagenbuecher von Streichenberg für den schönsten patentirten Hengst 10 fl., Andreas Schulte von Nischen für degliche 8 fl., Johannes Kachel von Eppingen für eines der schönsten Fohlen 12 fl., Konrad Doll von Eppingen für degliche 8 fl., Heinrich Keller von Mühlbach für degliche 5 fl., Johann Hagenbuecher von Streichenberg für einen der schönsten Farren 20 fl., Frhr. v. Gemmingen auf Dammhof für degliche 15 fl., Johann Hagenbuecher in Gemmingen für degliche 10 fl., Gemeinderath Jakob Gebhard in Eppingen für degliche 8 fl., Jakob Hagenbuecher in Gemmingen für eine der schönsten Kühe 20 fl., Gemeinderath Jakob Gebhard in Eppingen für degliche 15 fl., Johann Hagenbuecher in Gemmingen für degliche 10 fl., Martin Schnäbele von Stebbach für degliche 8 fl., Müller Seitz von Jittingen für eine der schönsten tragenden Kalbinnen 20 fl., Andreas Schulte von Nischen für degliche 15 fl., Friedrich Hagenbuecher von Sulzfeld für degliche 10 fl., Wobischhofwirth Gebhard in Eppingen für degliche 8 fl., Frhr. v. Gemmingen zu Dammhof für einen der schönsten Eber 7 fl., Müller Seitz von Jittingen für degliche 5 fl., Joh. Winterbauer von Sulzfeld für eines der schönsten Mutter Schweine 7 fl., Frhr. v. Gemmingen zu Dammhof für degliche 5 fl. Auszeichnung Belobungen erhielten: Andreas Schulte von Nischen für einen Fasel, Adam Gebhard von Eppingen für eine Kuh (da er selber Preisrichter war, konnte er den Geldpreis nicht empfangen), Friedr. Schader von Jittingen für eine Kuh, Tobias Hagenbuecher von Streichenberg für eine Kuh, Adam Gebhard von Eppingen für eine Kalbin, Frhr. v. Gemmingen zu Dammhof für degliche, Jakob Gebhard, Phil. Sohn, von Eppingen für degliche, Georg Bed von Nischen für eine Zuchstute, Bürgermeister Geiger von Berwang für ein Fohlen, Lammwirth Benz von Elsenz für degliche;

4) für landwirthschaftliche Erzeugnisse: Tobias Hagenbuecher von Streichenberg 8 fl., Freiherr Aug. v. Öbler in Sulzfeld für eine Darstellung der Obstbaumzucht vom Kern bis zum verfertigten Stämmchen 6 fl., Lehrer Hettmansperger von Sulzfeld 5 fl., Bürgermeister Schächter von Jittingen 4 fl., Georg Britsch von Jittingen 2 fl.; ausgezeichnete Belobung erhielt Gutsaufseher v. Neuenstein in Sulzfeld für einen schön gerüsteten Wagen mit landwirthschaftlichen Erzeugnissen und für ausgestellten Speiz von 151 Pfund das Malter und in Reibensaar erzeugt;

5) für ausgestellte Weine erhielten Preise: Graf v. Degensfeld auf Streichenberg 8 fl., Rentamtman Horn von Sulzfeld für Wein auf v. Öbler'schen Weinbergen erzeugt 7 fl., die Aktiengesellschaft in Eichelberg 6 fl., Frhr. E. August v. Öbler in Sulzfeld 4 fl.; ausgezeichnete Belobung erhielten: Graf v. Degensfeld für weisse und rothe Weine, Frhr. E. August v. Öbler in Sulzfeld für degliche, die Frhrn. v. Öbler in Sulzfeld bzw. Rentamtman Horn für degliche, Karl Brian in Stebbach für rothen Wein. Die Preisrichter sprachen sich in höchst anerkennender Weise über die Güte und Feinheit aller ausgestellten Weine aus.

Im Ganzen wurden für 370 fl. Preise vertheilt, zu welcher Summe die große Zentralfelle 280 fl. beitrug, indem dieselbe jedem der vier zum Gau verbundenen Bezirksvereine je 70 fl. für Preise zuerkannte; der Mehrbetrag von 90 fl. wurde von dem Bezirksverein Eppingen zugelegt.

Nachdem diese Preisvertheilung geschehen war, zerstreute man sich auf dem Festplatze, um sich nochmals an der Besichtigung der Haus- und aufgestellten Geräte und Erzeugnisse zu erfreuen. Auch zog die Bude der zur Verlosung angekauften Gegenstände, die sämmtlich zum Gebrauch der Landwirthschaft bestimmt waren, eine beständig ab- und zugehende Menge an, und erweckte schnelle Hoffnung auf Gewinn, die jedoch am andern Tage, wo das Ergebnis der Verlosung verkündigt wurde, größtentheils sich als unerfüllt erweisen mußte.

Die festlichen Mahlzeiten wurden in den zwei Gasthäusern der Post und zur Sonne gehalten, und die Trinksprüche auf Se. Königl. Hoheit den Großherzog, den hohen Beschützer der Landwirthschaft, auf die große Zentralfelle, auf die Preisrichter, auf die auswärtigen Festgäste, auf die Bande, die uns mit dem württembergischen Nachbarvolk verknüpfen, auf die Stadt Eppingen, auf das deutsche Volk und Vaterland fanden begeisterten und freudigen Widerhall. Das ganze Fest, das sich in seinen geschäftlichen und ernsten Theilen, sowie in seinem heitern Verlauf als ein wohl gelungenes Dank- und Freudenfest darstellte, wird nicht verschlen, die dankbare Erinnerung und den kräftigsten Antriebs zum gegenseitigen Fortwärtsschreiten bei allen Theilnehmern zurückzulassen.

Vermischte Nachrichten.

Berlin, 1. Okt. Die Kommission, welche hier zur Veranlassung über die Verwendung der 25,000 Thlr. zur Förderung der bildenden Kunst verammelt ist, hält heute ihre Schlusssitzung, und sollen in derselben die Protokolle unterzeichnet werden. Wie man erfährt, ist über die Verwendung der 25,000 Thlr. dahin beschloffen worden: daß Lessing's berühmtes Bild, „Hus vor dem Scheiterhaufen“, für die Nationalgalerie angekauft werde; ferner soll für eine würdige Ausstattung der Aula des neuen Universitätsgebäudes zu Königsberg s. Sorge getragen werden.

Ein Kitt, der im Wasser und Feuer aushält, wird gewonnen, indem man 2 Pfund süße Milch durch Essig dünn gerinnen läßt, und sobald die Milch abgelaßt ist, die Molke davon nimmt und das Weisse von 4 bis 5 Eiern hineinquirt; hierauf mischt man fein pulverisirten ungelöschten Kalk hinzu und arbeitet es recht innig durcheinander. Statt des Eiweisses kann auch frisches Kinderblut benützt werden. An der Luft und dann in starker Wärme getrocknet hält der Kitt Feuer und Wasser aus.

Marktpreise.

† Karlsruhe, 3. Okt. Auf dem hiesigen Fruchtmarkt am 30. Sept. wurden zu Mittelpreisen verkauft: 5956 Pfund Haber, per 100 Pfund 3 fl. 12 kr. Eingeführt wurden 1820 Pfd. Weidburchschmittelpreise: Kunstmehl Nr. 1 16 fl. — kr.; Schwingmehl Nr. 1 14 fl. — kr.; Weiz in drei Sorten 12 fl. 15 fl.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt: . . . 41,795 Pfd. Mehl. Eingeführt wurden vom 21. bis 30. Sept. . . . 217,587 Pfd. Mehl. Davon verkauft 259,382 Pfd. Mehl. Blieben aufgestellt 194,086 Pfd. Mehl. 65,296 Pfd. Mehl.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Hermann.

Nr. 6671. Oberkirch. (Aufforderung.) Andreas, Michael und Maria Anna Wörzig von Petersthal, welche vor 15 Jahren nach Amerika ausgewandert sind, und seit 10 Jahren keine Nachricht mehr von sich gegeben haben, werden aufgefordert,

innerhalb Jahresfrist sich darüber zu melden, widrigenfalls sie für verschollen erklärt und ihr rückgelassenes Vermögen den gesetzlichen Erben in fürsorglichen Besitz gegeben werden würde.

Oberkirch, den 25. September 1863.

Großh. bad. Bezirksamt.
J. A. v. Gr. A. V.
B o s m.

Nr. 8133. Freiburg. (Erbborladung.) Josef Weber, Schneidergehilfe von hier, ist zur Erbschaft seines zu Karlsruhe verstorbenen Eheims Christian Weber, Hofkammer, Bürger von hier, berufen. Da dessen Aufenthalt darüber unbekannt ist, so wird derselbe aufgefordert, seine Erbborladung innerhalb drei Monaten bei unterzeichnetem Stelle geltend zu machen, widrigenfalls die Erbschaft lediglich Denjenigen zugetheilt würde, welchen sie zufälle, wenn der Vorgeladene zur Zeit des Erbansfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Freiburg, den 26. September 1863.
Großh. bad. Stadtamtsverwalter.
H e r m a n n.

Nr. 5793. Rastatt. (Erbborladung.) Zur Erbschaft der verstorbenen Frau Josef Neff's Wittwe, Susanna, geb. Wittmann, von Ruppenheim sind als Erben durch das Gesetz berufen unter Andern deren abwesende Kinder:

- 1) Gregor Neff, Weber, vor etwa 10 Jahren nach Amerika gewandert;
- 2) Theresia Neff, ledig, vor etwa 17 Jahren nach Amerika;
- 3) Benedikta Neff, ledig, vor etwa 9 Jahren ebenfalls nach Amerika, alle drei von Ruppenheim gebürtig.

Da von diesen seit ihrer Abreise hierlands nichts bekannt wurde, sie also vermist werden, so werden sie oder ihre Leibeserben hiermit aufgefordert, sich binnen drei Monaten, von heute an, zur Geltendmachung ihrer Rechte bei der unterzeichneten Stelle zu melden, widrigenfalls die

Erbschaft lediglich Denen zugetheilt werden wird, welchen sie zufälle, wenn die Vorgeladenen zur Zeit des Erbansfalls nicht mehr am Leben gewesen wären.

Rastatt, den 29. September 1863.

Großh. bad. Amtsverwalter.
G r e i f f e n b e r g.

Nr. 7852. Offenburg. (Erbborladung.) Urban Grieshaber von Döfweier ist im Jahr 1845 mit Staatsurlaubnis, und Michael Keil von da ohne solche im Jahr 1850 nach Amerika ausgewandert.

Da deren Aufenthalt nicht bekannt ist, so werden dieselben aufgefordert, ihre Erbschaft an das Vermögen des verschollenen Michael Grieshaber von Döfweier

binnen 3 Monaten

dabei geltend zu machen, widrigenfalls ihre Anttheile Denen zugetheilt werden, welchen solche zufallen, wenn die Abwesenden zur Zeit der Verlosung keine Erklärung nicht mehr am Leben gewesen wären.

Offenburg, am 29. September 1863.

Großh. bad. Amtsverwalter.
S c h m i d t.

Nr. 5794. Rastatt. (Erbborladung.) Patrizius Adam, ledig, von Ruppenheim,

vor etwa 10 Jahren nach Amerika ausgewandert, ohne seither Nachricht von sich gegeben zu haben, ist zur Erbschaft seiner verstorbenen Schwester Walbina Adam von Ruppenheim berufen.

Er oder seine Leibeserben werden hiermit aufgefordert, sich bei dieser Stelle

binnen drei Monaten,

von heute an, zu melden, widrigenfalls die Erbschaft lediglich Denen zugetheilt werden wird, welchen sie zufallen, wenn die Vorgeladenen zur Zeit des Erbansfalls nicht mehr am Leben gewesen wären.

Rastatt, den 29. September 1863.

Großh. bad. Amtsverwalter.
G r e i f f e n b e r g.

Nr. 8118. Bühl. (Verlassenschaftsangelegenheit.) Nachdem auf die diesseitige öffentliche Aufforderung vom 22. Juli d. J., Nr. 6255, keine Anmeldung geschah, wird nunmehr die Wittve des Clemens Geiger, Krecentia, geb. Lang, von Steinhilf in dessen Nachlass hiermit eingewiesen.

Bühl, den 26. September 1863.

Großh. bad. Amtsgericht.
K e t t e r e r.

Öffentliche Mahnung

Zur Erneuerung von Grund- und Hypothekeneinträgen. 3.3.1863. Merdingen. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Regierungs-Blatt Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert...

Table with columns: Des Eintrags (Datum, Seite), Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger, Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger, Betrag der Forderung (fl., fr.), Des Eintrags (Datum, Seite), Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger, Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger, Betrag der Forderung (fl., fr.).

fordert
en Ge
und der
Eintrag
der
denung.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.				Datum.	Seite.				
20. Jan. 1817	96	Gervas Rütz hier	Sebastian Fichter Eheleute in Ach- tarrten	fl. 34	24. Juli 1820	74	Martin Schopp, Wf. Sohn, hier	Georg Landmann hier	fl. 40	
"	"	Anton Farischon hier	dto.	31	8. Sept. =	74b	Maria Weber hier	Franziska Dürr hier	80	
"	"	Karl Hanfer hier	dto.	36	8. Okt. =	77	Lorenz Dorst hier	Stephan Karle hier	491	
24. März =	113	Anton Farischon hier	Johann Gg. Bärmann hier	980	Einträge im Grundbuch Band III.					
"	"	Fridolin Selinger hier	dto.	100	5. Aug. 1821	5	Kaspar Streule hier	Franziska Streule hier	250	
"	"	Kaver Maier in Gottenheim	dto.	100	27. Febr. =	7b	Joseph Frei hier	Johann Frei hier	100	
"	"	Wendelin Selinger hier	dto.	82	24. April =	13b	Kaver Landmann hier	Reinrad Gregmeier Wittwe, Anna M. Mangold, hier	84	
"	114	Matthias Selinger hier	dto.	86	"	"	"	Reinig Gregmeier hier	37	
"	"	Kaver Maier von Gottenheim	dto.	72	"	"	"	Kaver Maier von Gottenheim	32	
"	"	dto.	41	29. Mai =	"	"	"	Sebastian Schnurr hier	20	
"	"	Johann Faber hier	dto.	126	27. Juni =	14	Anton Saladin hier	Joseph Mangold hier	94	
"	115	Anastasia Weis hier	dto.	48	"	"	"	Joseph Mangold hier	71	
"	"	Magnus Erhard hier	dto.	31	"	"	"	Kaver Maier in Gottenheim	21	
"	"	Johann Lion hier	dto.	57	"	"	"	Urban Gall hier	34	
"	"	Thomas Ludwig hier	dto.	81	2. Juli =	21b	Johann Landmann, Schaffner hier	Joseph Bürkle von Balterhofen	50	
"	"	Joseph Scherrer hier	dto.	43	3. Juli =	"	Georg Fränze hier	Gervas Günter Eheleute in Drei- sach	80	
"	"	Sebastian Schnurr hier	dto.	25	24. Juli =	26	Nikolaus Berger hier	Anton Ludwig, Jos. S., hier	50	
"	"	Johann Faber hier	dto.	41	"	"	Sebastian Schnurr hier	Sebastian Fränze hier	72	
"	117	Michael Faber hier	dto.	25	"	"	Klemens Schopp hier	Stephan Karle hier	29	
"	"	Franz Jos. Landmann hier	dto.	48	"	"	Joseph Gg. Trösch hier	dto.	26	
"	"	Bernhard Weis hier	dto.	52	"	"	Anton Faber hier	dto.	59	
"	"	Kaver Maier von Gottenheim	dto.	32	4. Aug. =	28	Anton Faber hier	Anton Ludwig hier	84	
"	"	Fridolin Grünfelder hier	dto.	58	9. Sept. =	30b	Kunigunde Erhard hier	Joseph Erhard hier	45	
"	"	Anton Faber hier	dto.	38	1. Okt. =	31b	Karl Hanfer hier	Georg Schillingen Eheleute in Ober- Rimfingen	31	
"	"	Lorenz Männer hier	dto.	58	"	"	"	dto.	39	
"	"	Anton Fränze hier	dto.	34	"	"	"	Urban Gall hier	31	
"	"	Protas Bärmann hier	dto.	49	"	"	"	Joseph Gall hier	20	
"	"	Kaver Maier von Gottenheim	dto.	109	"	"	"	Urban Gall hier	62	
"	"	dto.	130	"	"	"	"	Gregor Fischer in Eheleute von Oberrimfingen	32	
"	"	Fridolin Fischer hier	dto.	50	"	"	"	"	"	
"	"	Joseph Ludwig, Schuster	dto.	70	26. Nov. =	36b	Georg Trösch hier	Regina Häusler in Basel	303	
"	"	Johann Lion hier	dto.	40	"	"	Johann Rümmerle hier	dto.	31	
"	"	Joseph Benzinger hier	dto.	70	"	"	Matthias Merkt hier	dto.	17	
"	"	Joseph Selinger hier	dto.	120	"	"	Karl Hanfer hier	dto.	18	
"	"	Ludwig Fehler hier	dto.	45	"	"	Karl Landmann hier	dto.	51	
"	"	Joseph Streule hier	dto.	80	"	"	Seligmann Gaismer in Ibringen	dto.	17	
"	"	Valentin Männer hier	dto.	49	"	"	Nikolaus Frisch hier	Augustin Frisch in Ensisheim im Elsass	25	
"	"	Valentin Widmann hier	dto.	43	13. März 1822	45	Nikolaus Grünfelder hier	Matthias Männer hier	722	
"	"	Johann Streule hier	dto.	37	19. Juni =	50b	Anton Sumbert hier	Anton Ludwig, Schuster hier	100	
"	"	Lorenz Gall hier	dto.	51	1. Okt. =	58b	Daniel Schopp hier	Konrad Männer hier	61	
"	"	Joseph Ludwig, Käfer hier	dto.	11	"	59	Magnus Erhard hier	dto.	220	
"	"	Maria Trösch hier	dto.	11	"	"	Kaver Maier in Gottenheim	dto.	32	
"	"	Joseph Saladin, Jos. S., hier	dto.	22	"	"	Magnus Erhard hier	dto.	80	
"	"	Martin Streule hier	dto.	55	"	"	Lorenz Gall, jg., hier	dto.	14	
6. März =	125	Anton Saladin hier	Johann Gg. Bärmann hier	103	"	"	Joseph Wochner hier	Katharina Trösch hier	60	
"	"	Johann Georg Selinger Wittwe	Fr. Jos. Schnez hier	60	14. Nov. =	61	Benedikt Schnurr Eheleute hier	Math. Jakob Wittwe und Kinder in Freiburg	150	
"	"	Michael Streule hier	dto.	53	1. Dez. =	62b	Peter Sträubig hier	Christina Kinderle in Krozingen	16	
"	"	Joseph Mangold hier	dto.	45	1. Jan. 1823	1	Johann Frösch hier	Joseph Krebber Eheleute in Biengen	91	
"	"	Lorenz Männer hier	dto.	21	3. Jan. =	1b	Johann Grünfelder hier	Regina Häusler in Basel	40	
"	"	Felix Weber hier	dto.	13	16. Febr. =	9	Joseph Wochner hier	Joseph Schmeier in Dreisach	15	
"	"	Joseph Mangold hier	dto.	75	24. Febr. =	10b	Kaver Maier von Gottenheim	Joseph Schweizer Eheleute von Bezen- hausen	152	
"	"	Andreas Wochner hier	dto.	22	"	"	"	dto.	107	
"	"	Johann Selinger hier	dto.	37	27. Febr. =	14	Joseph Bucher hier	Fridolin Schnurr hier	163	
"	"	Magnus Erhard hier	dto.	70	27. März =	15	Juliana Glosch hier	Franz Joseph Böhle hier	16	
"	"	Gregor Hanfer hier	dto.	64	"	"	Benedikt Merkt hier	Johann Gerdeisen hier	180	
"	"	Valentin Männer hier	dto.	52	"	"	Lorenz Dorst hier	dto.	161	
"	"	Ludwig Gilmann hier	dto.	22	"	"	Sabine Glosch hier	dto.	110	
"	"	Johann Hinterer hier	dto.	174	"	"	Anton Sumbert hier	dto.	111	
"	"	Wendelin Bärmann hier	dto.	22	"	"	Mathias Schnurr hier	dto.	94	
"	"	Kaver Maier von Gottenheim	dto.	174	"	"	Kaver Maier von Gottenheim	Juliana Glosch hier	50	
"	"	Joseph Häfele hier	dto.	164	"	"	Juliana Glosch hier	Anton Wirth hier	16	
"	"	Matthias Schopp hier	dto.	131	"	"	Sebastian Mangold hier	Joseph Häfele hier	25	
"	"	Franz Söhle hier	dto.	69	"	"	Joseph Häfele hier	Dominius Selinger hier	43	
"	"	Joh. Landmann, Schaffner hier	dto.	33	"	"	Dominius Selinger hier	Kaver Maier von Gottenheim	64	
"	"	Juliana Glosch hier	dto.	30	"	"	Anton Schnurr, jg., hier	Wendelin Keller hier	473	
"	"	Wendelin Schnurr hier	dto.	45	"	"	Wendelin Keller hier	dto.	180	
"	"	Joseph Bing Wittwe hier	dto.	63	"	"	25b	Domini Schurr hier	Anna Selinger hier	3
"	"	Wendelin Schnurr hier	dto.	91	"	"	29	Johann Selinger hier	Johann Gerdeisen, Gutmacher hier	40
"	"	Martin Benzinger hier	dto.	20	"	"	36b	Fridolin Fischer hier	Ulrich Bing hier	36
10. März =	140	Domini Schurr hier	Joseph Häusler hier	150	"	"	37	Karl Hanfer hier	dto.	84
12. März =	141	Fr. Jos. Gerdeisen hier	Fr. Jos. Schnez hier	22	"	"	"	Franz Joseph Gerdeisen hier	127	
"	"	Georg Fränze hier	dto.	170	"	"	"	Johann Gerdeisen hier	102	
"	"	Wendelin Hanweiler hier	Fransiska Frei hier	195	"	"	"	Joseph Selinger hier	155	
"	"	Christophorus Frei hier	dto.	93	4. Juli =	25b	Domini Schurr hier	Johann Saladin hier	106	
"	"	Georg Grünfelder hier	dto.	21	1. Okt. =	29	Johann Selinger hier	Veronika Kinderle hier	83	
"	"	Joseph Gg. Glosch hier	dto.	25	26. Nov. =	36b	Fridolin Fischer hier	dto.	56	
"	"	Anton Frisch hier	Georg Gall von hier	15	"	"	37	Anton Landmann, Schaffner hier	37	
"	"	Michael Bögelspacher hier	Georg Bärmann hier	31	"	"	"	Anton Landmann, Schaffner hier	70	
8. April =	153	Heinrich Bärmann hier	Georg Bärmann hier	87	"	"	"	Anton Landmann, Schaffner hier	18	
"	"	Anton Saladin hier	Georg Bärmann hier	87	"	"	"	Anton Landmann, Schaffner hier	62	
"	"	Joseph Gg. Männer hier	Georg Bärmann hier	87	"	"	"	Anton Landmann, Schaffner hier	12	
"	"	Anton Keller hier	Georg Bärmann hier	87	"	"	"	Anton Landmann, Schaffner hier	14	
"	"	Magnus Erhard hier	Georg Bärmann hier	44	5. Febr. 1824	41b	Johann Selinger hier	Anton Landmann, Schaffner hier	10	
"	"	Johann Trösch hier	Georg Bärmann hier	28	2. Mai =	55b	Anton Farischon hier	Anton Landmann, Schaffner hier	45	
13. April =	165	Johann Trösch hier	Johann Dorf hier	88	"	"	"	Anton Landmann, Schaffner hier	42	
16. April =	167	Joseph Saladin, Jos. S., hier	Georg Gall hier	51	9. Okt. 1824	10	Anton Farischon hier	Joseph Kinderle hier	68	
24. April =	169	Reinig Widmann hier	Georg Gall hier	51	24. Febr. 1825	50	Klemens Schopp hier	Matthias Gregmeier hier	62	
"	170	Lorenz Gall hier	Georg Gall hier	22	"	52	Johann Schächtele hier	Joseph Schweizer Eheleute in Bezen- hausen	16	
Einträge im Grundbuch Band II.					Einträge im Grundbuch Band V.					
1. Mai 1817	2	Joseph Schopp hier	Maria Gregmeier hier	33	25. Nov. =	131	Gottard Ehret hier	Joseph Kinderle hier	180	
"	"	Augustin Gregmeier hier	dto.	21	"	135	Joseph Lang, Färber hier	Georg Bing Wittwe hier	135	
"	"	Peter Freund, Bogt hier	dto.	70	"	"	Joseph Grünfelder hier	dto.	30	
"	"	Joseph Weis hier	Regina Häusler in Basel	30	"	"	Reinig Bärmann hier	dto.	7	
"	"	Michael Vallentin hier	dto.	41	"	"	Anton Ludwig hier	dto.	21	
"	"	Matthias Merkt hier	dto.	26	"	"	Johann Wirth hier	dto.	18	
"	"	Ludwig Gilmann hier	dto.	20	"	"	Michael Selinger hier	dto.	12	
"	"	Kaver Maier von Gottenheim	dto.	82	"	"	Paul Mangold hier	dto.	14	
"	"	Johann Rümmerle hier	dto.	22	"	"	Johann Häfele hier	dto.	10	
"	"	Anton Farischon hier	dto.	20	"	"	Johann Landmann, Schaffner hier	Anton Landmann, Schaffner hier	45	
"	"	Nikolaus Berger hier	dto.	119	"	"	Joseph Grünfelder hier	Gervas Feld Eheleute in Nieder- Rimfingen	24	
"	"	Anton Farischon hier	dto.	21	13. Dez. =	146	Sebastian Grünfelder hier	dto.	37	
"	"	Matthias Bürkle hier	dto.	21	"	"	"	dto.	70	
5. Mai =	5b	Rosa Fehrenbach hier	dto.	261	"	"	"	dto.	18	
3. Febr. 1818	25	Paul Ludwig hier	M. Anna Keller hier	400	"	"	"	Anton Landmann, Schaffner hier	62	
9. Juni =	30	Anton Farischon, Arzt hier	Ulrich Bing hier	1100	"	"	"	Anton Landmann, Schaffner hier	12	
14. März 1819	46	Michael Streule hier	Stephan Müller in Dreisach	12	"	"	"	Anton Landmann, Schaffner hier	12	
1. Juli =	48b	Bernhard Weis hier	Simon Kinderle Erben hier	100	"	"	"	Anton Landmann, Schaffner hier	20	
3. Dez. =	60	Domini Selinger hier	Joseph Fuchs Eheleute in Nieder- Rimfingen	32	29. Dez. =	148	Sebastian Schnurr hier	Anton Gregmeier Wittwe hier	108	
5. Febr. 1820	63b	Johann Landmann, Schaffner hier	Sabina Edelmaier hier	25 30	13. Jan. 1826	168	Joseph Widmann hier	Joseph Weber, Bäcker hier	21	
"	"	Sebastian Grünfelder hier	dto.	31	6. März =	211	Klemens Erbeisen hier	Daniel Selinger in Paris	21	
"	"	Jakob Grünfelder hier	Geovas Günter Eheleute von Drei- sach	68	"	213	Jakob Grünfelder hier	dto.	30	
"	"	Wendelin Streule hier	dto.	38	4. April =	219	Stephan Gerdeisen hier	Michael Mathis Wittwe, Elisabetha Stoder, hier	22	
"	"	Karl Bürkle hier	dto.	14	2. Okt. =	247	Bernhard Weis hier	Anton Ludwig, Schuster hier	70	
"	"	Reinig Bürkle hier	dto.	31	"	"	Karl Landmann hier	Fridolin Schnurr, Glaser hier	122	
"	"	Fridolin Lion hier	dto.	60	"	"	Martin Bärmann hier	dto.	61	
"	"	Karl Bürkle hier	dto.	21	"	"	Joseph Saladin hier	dto.	66	
"	"	Anton Faber hier	dto.	38	"	"	Franz Anton Schnurr hier	dto.	30	
"	"	Domini Föhrenbach hier	dto.	19	"	"	Johann Trösch hier	dto.	40	
18. Febr. =	65	Reinig Bürkle hier	Michael Erhard hier	66	8. Nov. =	250	Kaver Landmann hier	Lorenz Dorst hier	50	
6. März =	67	Fridolin Fischer hier	Maria Sütterle von Gündlingen	66	30. Nov. =	262	Lorenz Dorst hier	Sebastian Grünfelder hier	49	
"	"	dto.	dto.	71	"	265	Reinig Schnurr hier	Anton Landmann, Schaffner hier	200	
13. Juni =	73	Fr. Joseph Landmann hier	Johann Landmann, Metzger, Sohn, hier	525	6. Jan. 1827	278	Franziska Söhle hier	Stephan Karle hier	31	
30. Juni =	"	Gervas Fränze Wittwe hier	Franziska Dürr hier	1500	13. März =	300	Jakob Landmann hier	Joseph Faber, ledig, hier	60	
"	"	"	"	"	29. März =	310	Stephan Bärmann hier	Anton Heile Kinder in Krozingen	5	
"	"	"	"	"	"	"	Kaver Faber hier	dto.	45	
"	"	"	"	"	"	"	"	10		

